

TOP 1 Jahresberichte 2024 zur

**TOP 1.1 Jugendarbeit
Vorlage: 2989/2025**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert den Jahresbericht anhand der Vorlage. Die Stadt arbeite auch im Bereich der Schulsozialarbeit erfolgreich mit dem Friedrichstift zusammen. Um ein Gefühl dafür zu erhalten, welche Themen die Jugendlichen interessierten, sei am 10. Oktober im GOIN ein gemeinsamer Austausch von Gemeinderat und Jugendlichen geplant. Im Hinblick auf die Diskussion über eine stärkere politische Beteiligung der Jugendlichen (Jugendgemeinderat, 8er-Rat etc.) kündigte er für den Kommunalwahlkampf im Jahr 2029 an, verstärkt Neuwähler und junge Wähler an die Urnen bringen zu wollen. Auch über die Schulen soll für das Thema gewonnen werden.

Markus Liu-Wallenwein, Fachbereichsleiter Jugend und Sport, berichtet über Aktuelles aus dem Bereich Jugendarbeit. Durch die erfolgte Stellenmehrung mit zwei weiblichen Fachkräften sei es erstmals gelungen, mehr Mädchen bzw. junge Frauen als Nutzerinnen im GOIN begrüßen zu können. Sein Team der Jugendarbeit ist am 11. Juli beim alla hopp Fest dabei und ebenso beim Kinderferienprogramm der Stadt.

Stadtrat Dr. Rittmann möchte wissen, wo für die mobile Jugendarbeit die Hotspots seien.

Markus Liu-Wallenwein nennt das Parkhaus Wildemannstraße, das alla hopp Gelände und den Schulhof des Hebel-Gymnasiums. Er betont aber, dass die Kollegen bedarfsgerecht im gesamten Stadtgebiet unterwegs seien.

Der Vorsitzende ergänzt, dass zurzeit das Ordnungsamt gemeinsam mit der Polizei unterwegs sei, da es im Moment viele Sachbeschädigungen im Bereich Privatgymnasium und Hebelgymnasium gebe. Man bestreife auch das Parkhaus in der Wildemannstraße verstärkt, um dem Delikt des ‚Flaschen vom Parkhausdach in die Gärten werfen‘ Herr zu werde. Priorität habe aber klar die aufsuchende Jugendarbeit.

Stadtrat Pitsch fragt, ob es eine Übersicht über umgesetzte Projekte gebe, welche aus dem Beteiligungsformat 8er-Rat gefordert wurden.

Der Vorsitzende sichert zu, diese Liste nochmal innerhalb der Verwaltung anzuschauen und mit den Jugendlichen durchzugehen.

Stadtrat Dr. Rittmann plädiert dafür, zum Termin am 10. Oktober im GOIN den Jugendlichen gleich konkrete Vorschläge für eine politische Mitwirkung – sei es in Form des 8er-Rates oder Jugendgemeinderates - zu machen. Das läge seiner Fraktion sehr am Herzen.

Stadtrat Bürger bremst die Erwartungshaltung an die Jugendlichen im Hinblick auf deren politische Beteiligung. Er berichtet von einem Seminarprojekt an seiner Schule, bei der die Schüler/innen gemeinsam mit Jugendlichen aus dem GOIN eine Veranstaltungsapp entwickeln wollten. Leider habe es dabei quasi null Resonanz der Nutzer des GOIN gegeben.

Auch der Vorsitzende berichtet von ähnlichen Erfahrungen aus seinem Wahlkampf. Dort sei er direkt auf die Jugendlichen zugegangen, um deren Wünsche und Bedarfe in Erfahrung zu bringen. Dabei sei ihm – außer dem Wunsch nach einem günstigen Dönerpreis – wenig an Wünschen von den Jugendlichen entgegengebracht worden.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses am 02.07.2025

Stadträtin Fackel-Kretz-Keller bestätigt diesen Eindruck. Auch sie habe im letzten Wahlkampf bei Terminen gezielt junge Menschen angesprochen und deren Wünsche an die Politik abgefragt. Die Antwort sei gewesen, dass sie voll und ganz zufrieden seien.

Stadtrat Pitsch wendet ein, dass es bei Jugendbeteiligung ja nicht um spontane Wünsche gehe, sondern um die generelle Frage politischer Partizipation zu ganz normalen städtischen Themen. Hier gehe es darum, wie man Jugendliche im Alltag bei politischen Themen beteiligen könne.

Beschlussvorschlag:

Der beigefügte Jahresbericht 2024 der Jugendarbeit wird zur Kenntnis genommen.
Das weitere Vorgehen bezüglich der Jugendbeteiligung wird zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnisnahme

**TOP 1.2 Stadtbibliothek
Vorlage: 3030/2025**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert den Jahresbericht anhand der Vorlage und verweist auf den jüngsten Bericht dazu in der Schwetzingener Zeitung. Das Team der Stadtbibliothek hatte von der Fachstelle für Bibliothekswesen eine Beratung erhalten. Daraus resultiere unter anderem die Erneuerung des Buchbestandes und die neue Möblierung. Auch die Veranstaltungsreihe ‚Criminale‘ habe einen starken Impuls gegeben. Bei der angedachten Änderung der Öffnungszeiten hin zu einer Samstagsöffnung sei noch das Personalthema zu lösen. Die Stadtbibliothek sei mit der neuen Leitung und dem Team insgesamt sichtbarer in der Stadt, sei es bei Veranstaltungen oder in der Zusammenarbeit mit den Schulen. Das Team sei sehr gut aufgestellt.

Stadtrat Pitsch möchte wissen, ob absehbar sei, wie lange die Parkplätze dort noch gesperrt bleiben müssten.

Der Vorsitzende erklärt, dass man noch mit der Schlossverwaltung über eine Nutzung des Innenhofs des Xylon-Museums zu Parkzwecken verhandele. Die Sanierung der Stützmauer werde aus denkmalschutzrechtlichen Gründen langwierig und kostspielig werden. Zudem müsse man erst eine Firma finden, die diese Form der Mauerung anbieten könne. Leider habe sich der Wegfall der Parkmöglichkeit negativ auf die Ausleihzahlen ausgewirkt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Jahresbericht 2024 der Stadtbibliothek zur Kenntnis.

Zur Kenntnisnahme

**TOP 1.3 Theaterpädagogik
Vorlage: 3031/2025**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende erläutert den Jahresbericht anhand der Vorlage. Jörg Steve Mohr habe wieder sehr viel Theaterpädagogik in den Schulen geleistet. Viele Schwetzinger Kinder hätten so einen Zugang zum Theater erhalten.

Keine weitere Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresbericht der Theaterpädagogik 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnisnahme

TOP 2 Oktoberfest im Hirschacker - Information in der Sitzung

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende berichtet über das geplante Oktoberfest im Stadtteil Hirschacker gemeinsam mit der Partnerstadt Karlshuld am 4. Oktober und stellt die bisherigen Planungen anhand einer PowerPoint Präsentation vor.

Stadträtin Ackermann-Knieriern bittet darum, bei den künftigen Terminfindungen darauf zu achten, dass es keine Terminkollision mit dem Schwetzinger Herbst gebe.

Zur Kenntnisnahme

TOP 3 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Keine öffentlichen Bekanntgaben / Anfragen.

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses am
02.07.2025**
